

## **Ehemaliger DSLV-Präsident: Manfred F. Boes wird 70 Jahre**

**Bonn, 25. November 2010.** Am kommenden Sonntag, dem 28.11.2010, feiert der Bielefelder Spediteur Manfred F. Boes seinen 70. Geburtstag. Von 2003 bis 2006 war er Präsident des Deutschen Speditions- und Logistikverbandes (DSLV) und von 2006 bis Ende 2009 dessen Vizepräsident. Bereits seit 1996 bekleidete Boes das Präsidentenamt des Bundesverbandes Spedition und Logistik (BSL) und von 2001 bis 2005 das des Präsidenten der europäischen Spediteurorganisation CLECAT in Brüssel. Parallel dazu war er als Senior Vice President des CLECAT und von 2005 bis 2007 als Präsident der weltweiten Spediteurorganisation FIATA mit Sitz in Zürich tätig.

Geboren in Bottrop, trat Boes nach Besuch des Gymnasiums in Osnabrück, Speditionslehre in Wuppertal und Volontariaten in Hannover, Bielefeld, Hamburg, Bremen und New York im Jahr 1963 als Prokurist in das Familienunternehmen Heinrich Boes (Osnabrück / Bielefeld) ein. Im Jahr 1970 wurde er Geschäftsführender Gesellschafter, ab 1972 alleiniger Inhaber der Unternehmensgruppe, die zeitweise über 700 Mitarbeiter beschäftigte und zu den Gründungsmitgliedern der Kooperationsverbände IDS, ILS und German Parcel zählte. An der Entwicklung und strategischen Führung dieser mittelständischen Netzwerke, die erfolgreich den Wettbewerb mit Konzernspeditionen im Stückgutverkehr und der Post im Paketverkehr aufnahmen, war er maßgeblich beteiligt.

Neben dem Ausbau des traditionsreichen Familienunternehmens widmete sich Manfred F. Boes mit großem ehrenamtlichen Engagement der Gewerbepolitik. Bereits im Januar 1981 wurde er zum Vorsitzenden der damaligen Fachvereinigung Spedition und Lagerei im Verband für das Verkehrsgewerbe Westfalen-Lippe gewählt. Mit rund 30 "Dienstjahren" steht er so lange an der Spitze eines DSLV-Landesverbandes wie kein anderer.

Mittlerweile konzentriert Boes seine gewerbepolitischen Aktivitäten wieder auf die Heimatregion. Als überzeugter Verfechter der Bündelung der Interessen der Güterverkehrswirtschaft war er Ideengeber und an der Spitze mit verantwortlich für die zum 01.01.2008 vollzogene Verschmelzung der rheinischen Verbände der Transportlogistik und der Möbelspedition mit dem Gesamtverband für das Verkehrsgewerbe Westfalen-Lippe zum Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen (VVWL) e. V. in Münster und Düsseldorf. Der Verband ist mit etwa 3.000 Mitgliedsfirmen die mit Abstand größte Regionalorganisation der Branche.

Der amtierende DSLV-Präsident Mathias Krage gratuliert dem Jubilar zum Geburtstag und zu einem beeindruckenden verbandspolitischen Lebenswerk. Vor allem dankt Krage seinem Vorgänger für dessen besonderes Engagement bei der jahrelang fast unerreichbar erscheinenden Fusion des Bundesverbandes Spedition und Logistik (BSL) mit der Vereinigung Deutscher Kraftwagenspediteure (VKS) zum DSLV. Diese hatte Manfred Boes mit Herzblut und Durchsetzungsvermögen zu seinem persönlichen Anliegen gemacht und die zum 1. Januar 2010 vollzogene Vereinigung maßgeblich mit gestaltet.

Als Vorsitzender des Landesverbandes Spedition und Logistik im VVWL und erster Stellvertretender Vorsitzender des Gesamtverbandes setzt sich der jugendlich-dynamisch wirkende Jubilar mit großem Erfahrungshintergrund und mit vollem Engagement und Überzeugungskraft für die Brancheninteressen ein. Die Verbände der Speditions-, Logistik- und Transportwirtschaft haben Manfred F. Boes viel zu verdanken. Sie gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit!

### **Pressekontakt:**

Ingo Hodea  
DSLVL Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V.  
Weberstrasse 77, 53113 Bonn  
Tel. (0228) 9 14 40-40, Fax (0228) 9 14 40-740, E-Mail: [IHodea@dslv.spediteure.de](mailto:IHodea@dslv.spediteure.de)

## Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

09:20:24 25.11.2010

<https://www.vhsp.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=67&pdfview=1>